

Zürich, 19. April 2021

KR-Nr. 131/2021

ANFRAGE von Marc Bourgeois (FDP, Zürich), Daniela Güller (GLP, Zürich) und Christoph Marty (SVP, Zürich)

betreffend Sicherheit der Schulkinder beim Überqueren der Regionalen Verbindungsstrasse «Riedtlistrasse» in Zürich

Der Fussgängerstreifen über die Riedtlistrasse in Zürich, einer Regionalen Verbindungsstrasse des Kantons, ist nicht nur ein stark begangener Schulweg, sondern muss von ganzen Schulklassen, darunter auch Erstklasskindern, teils während der Pausen überquert werden, und zwar jeweils ohne Aufsicht einer erwachsenen Person. Die betreffende Stelle wird täglich von gegen 10'000 Fahrzeugen passiert, darunter auch von einer ÖV-Linie. Dass sich gerade kleine Kinder in Anwesenheit vieler Kolleginnen und Kollegen leicht ablenken lassen und dabei den Strassenverkehr vergessen, bedarf keiner weiteren Erläuterung.

Es ist den Anfragenden ein Anliegen, die Sicherheit der betroffenen Schulkinder zu verbessern, ohne dass die berechtigten Interessen der übrigen Verkehrsteilnehmenden (Tram, Bus, MIV) und die übergeordneten Interessen des Kantons über Gebühr tangiert werden. Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass sich ein Grossteil des Fussgängeraufkommens schulzeitbedingt auf gewisse Zeitfenster konzentriert.

Auf der Seefeldstrasse in Zürich, Höhe Alderstrasse, wurde vor einigen Jahren bei einer ähnlichen Problemstellung (allerdings auf einer kommunalen Strasse) eine Lichtsignalanlage installiert, die für den MIV grundsätzlich grün zeigt, auf Knopfdruck aber rasch die zu Fuss Gehenden passieren lässt. Die Lösung hat sich bewährt.

In diesen Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Spricht aus kantonaler Sicht etwas dagegen, dass die Stadt Zürich beim Fussgängerstreifen über die Riedtlistrasse, Höhe Röslistrasse, eine Lichtsignalanlage mit identischer Steuerung wie bei der Seefeldstrasse Zürich, Höhe Alderstrasse, einrichtet?
2. Ist der Regierungsrat bereit, diesbezüglich gemeinsam mit der Stadt Zürich aktiv auf eine rasche Lösung hinzuarbeiten? In welcher Frist könnte eine solche Lösung eingerichtet werden?

Marc Bourgeois
Daniela Güller
Christoph Marty